

Beschreibung des TXT-Files für die Beitragsaufstellung

Version 01/2017 geändert am 19. Jänner 2017

Allgemeines

Im Nachfolgenden wird der Datenfluss ASCII beschrieben, den die Arbeitgeber bzw. Service-Center der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG übermitteln müssen, um die ordentlichen Überweisungen, die anfänglichen Überweisungen bzw. die Überweisungen von Rückständen von Mitgliedern des Fonds „Raiffeisen Offener Pensionsfonds“ mitzuteilen.

Es muss sich um eine ASCII-Datei handeln, die Felder mit vorgeschriebener Länge haben (ohne Trennzeichen) und Datensätze mit vorgeschriebener Länge (Trennzeichen 13 und 10). Die Zahlenfelder müssen immer einen gültigen Zahlenwert aufweisen (ohne Leerräume). D.h. also, dass ein nicht obligatorisches Zahlenfeld, das nicht verwertet wird, in jedem Falle mit 0 auszufüllen ist.

Die Dateien müssen die Endung TXT haben. Die Wahl des Dateinamens hingegen ist frei. Dennoch wird empfohlen, der Datei einen Namen zu geben, die an die Firmenbezeichnung des Absenders erinnert.

Die Datei ist nach Datensätze (Zeilen) strukturiert. Jeder Datensatz beschreibt die Überweisungen der einzelnen Mitglieder im Detail. Eine einzelne Datei kann die Daten hinsichtlich eines einzelnen Zeitraums (Jahr/Trimester) und eines einzelnen Arbeitgebers enthalten.

Legende:

Feldlänge:

- wenn die Feldlänge eine Zahl ohne Kommastellen ist, ist das Feld alphanumerisch mit der angegebenen Länge;
- wenn die Feldlänge eine Zahl mit Komma/Dezimalstellen (gegebenenfalls = 0) ist, ist es ein Zahlenfeld von einer Länge insgesamt entsprechend der gesamten Länge und einer Anzahl von Dezimalzahlen entsprechend dem Dezimalteil der Länge (z.B.: ein Feld mit einer Länge von 11,2 wird ein Feld mit 9 ganzen und mit 2 Dezimalzahlen)

Kolonne 0: ein „0“ in der Kolonne bedeutet, dass das Feld obligatorisch ist, ein „f“ steht für fakultativ.

Struktur des Datensatzes

Beschreibung Feld	Feldlänge	O	Zusätzliche Informationen
Version Datenfluss	2,0	o	Fixer Wert = '01'
MwSt.-Nr. bzw. Steuernummer Arbeitgeber	16	o	Mehrwertsteuernummer bzw. Steuernummer des Arbeitgebers (die Unterscheidung zwischen MwSt.-Nr. und Steuernummer erfolgt auf der Grundlage der verwendeten
Firmenbezeichnung Arbeitgeber	100	o	Firmenbezeichnung des Arbeitgebers
Trimester Zeitraum	1,0	o	Wert von 1 bis 4
Jahr Zeitraum	4,0	o	
Steuernummer Mitglied	16	o	Steuernummer des Mitglieds
Vorname des Mitglieds	50	o	Vorname des Mitglieds
Zuname des Mitglieds	50	o	Zuname des Mitglieds
Grundlage Beitragsberechnung Mitglied	11,2	o	Grundlage für die Berechnung des Beitrags des Mitglieds
% Beitrag des Mitglieds	5,2	o	Beitragsanteil des Mitglieds zum Zeitpunkt der Vorbereitung des Datenflusses (Anm.: da der Beitragsanteil im Laufe des Bezugszeitraums variieren kann, ist es möglich, dass folgende Gleichung Beitrag Mitglied = Grundlage Beitragsberechnung Mitglied x % Beitrag Mitglied nicht gilt; die selbe Überlegung gilt auch für die folgenden Felder)
Beitrag Mitglied	11,2	o	Beitragsanteil von Seiten des Mitglieds
Grundlage Beitragsberechnung Arbeitgeber	11,2	o	Grundlage für die Berechnung des Beitrags des Arbeitgebers
% Beitrag des Arbeitgebers	5,2	o	Beitragsanteil des Arbeitgebers zum Zeitpunkt der Vorbereitung des Datenflusses
Beitrag Arbeitgeber	11,2	o	Beitragsanteil von Seiten des Arbeitgebers
Entlohnung zur Berechnung der Abfertigung	11,2	o	Gibt die Entlohnung bezogen auf den Zeitraum an, auf deren Grundlage die Abfertigung berechnet wird
% Entlohnung zur Berechnung der Abfertigung	5,2	o	Prozentuelle Angaben der Entlohnung zur Berechnung der Abfertigung
% Abfertigungsquote	5,2	o	Prozentuelle Angabe der Abfertigungsquote
Beitragsanteil Abfertigung	11,2	o	Beitragsanteil aus der Abfertigungsquote
Monate effektive Beitragszahlung	1,0	o	1, 2 oder 3 angeben, je nach Anzahl der Monate der effektiven Beitragszahlung in diesem Trimester
Investitionslinie	3	f	Der Kode der Investitionslinie ('ACT' = ACTIVITY, 'SAF' = SAFE, 'DYN' = DYNAMIC)